



Langnau Interkulturell

Protokoll der 1. Hauptversammlung des Vereins Langnau Interkulturell 8. Mai 2017, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Langnau i. E.

### Anwesende

*Vorstand:* Regula Cermak, Ursula Kläntschi, Annie Tschudin, Margaritha Blaser, Franziska Steiner, Elisabeth Wüthrich-Streit(Protokoll)

*Mitglieder:* Beatrice Mettler, Christa Oesch, Marianne Leu, Anne Zeller, Therese Aeschbacher, Ruth Wullschleger, Herbie Widler, Heinz Dätwyler, Peter Kläntschi

### Traktanden

#### 1. Begrüssung

Regula begrüsst die Anwesenden und entschuldigt sich für den verspäteten Beginn wegen technischer Probleme.

#### 2. Genehmigung der Traktandenliste

Diese wird einstimmig genehmigt

#### 3. Genehmigung des Protokolls der letzten HV

Auch dieses wird einstimmig genehmigt

#### 4. Jahresbericht 2016 vom Verein Langnau Interkulturell

*„Dieser Jahresbericht fällt sicher positiver aus als alle früheren, denn es freut mich, dass sich in Langnau langsam etwas zum Thema Migration und Integration bewegt!“*

*Der Jahresbericht 2015 vom Interkulturellen Frauentreff hat mit obigem Satz geendet... heute sage ich, dass sich in Langnau seit einem Jahr rasant etwas zum Thema Migration und Integration bewegt hat und wir alle gefordert sind.*

*Wie ihr alle wisst, heisst unser Verein heute Langnau Interkulturell. Am 30. Juni 2016 hat der Verein Interkultureller Frauentreff, nachdem das Café International am 4. April 2016 mit Erfolg und Tempo, aber auch mit grossem Einsatz aller Beteiligten, startete, eine ausserordentliche HV abgehalten. Die Vereinsmitglieder haben beschlossen, den Verein zu öffnen und ein Dach mit mehreren Standbeinen (Café International, Interkultureller Frauentreff, Deutschkurs und Begegnungsgruppe) zu bilden um Synergien zu nutzen, im Sinn von „gemeinsam statt einsam“... Dieser Entscheid wurde überall positiv aufgenommen und heute weiss man, dass es **uns** gibt. Der neue Vorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern, ist durch mindestens eine Person von jedem Standbein/Gruppe zusammengesetzt. Jede Gruppe handelt zum Teil autonom und hat ein eigenes Budget mit vorläufig noch eigenem Konto. Alle 5 Logos haben als Gemeinsamkeit die Weltkugel. Für jede Gruppe ist auf unserer Homepage ([www.langnau-interkulturell.ch](http://www.langnau-interkulturell.ch)) eine Seite aufgeschaltet. In der Fotogalerie sind viele aussagekräftige Fotos zu sehen.*

*Dank dem Projekt „Alter(n) in Langnau gemeinsam gestalten“ von Christa Schönenberger, (Projektleiterin GWA / Soziokulturelle Animatorin FH bei Pro Senectute) wo auch unser Verein zur Mitarbeit miteinbezogen ist, und ihrem Einsatz für unseren Verein bei Contact Citoyenneté, haben wir einen grösseren Betrag von Migros Kulturprozent und Eidgenössischer Migrationskommission (EKM) erhalten. Diese finanzielle Wertschätzung unserer Arbeit ist an gewisse Forderungen gekoppelt, wie z.B. Öffentlichkeitsarbeit, einen*

Rechenschaftsbericht, der aufzeigt, wie der Betrag innerhalb eines Jahres verwendet wird etc.. Am 27. August 2016 durften wir zusammen mit 57 anderen Organisationen in Zürich den Preis entgegennehmen. Dieses Geld gab und gibt unserem Verein Luft zum Handeln.

Am 6. August 2016 fand der alljährliche Ausflug mit Kind und Kegel statt. Dieses Jahr waren wir 69 Teilnehmer und zusätzlich 6 Kinderwagen. Der Ausflug führte uns von Langnau via Thun und von dort mit dem Schiff nach Spiez. Auf dem Spielplatz in Spiez wurde herrliches Essen aufgetischt, gespielt und getanzt. Aus dem Gepäck kamen auch noch Wasserpfeifen zum Vorschein. Nach dem Mittagessen ging es zu Fuss nach Faulensee und von dort auf dem Wasser wieder zurück nach Thun um abends anschliessend am Bahnhof Langnau anzukommen. Es herrschte eine wunderschöne lockere Stimmung. Das Wetter war uns gut gesinnt!

Am September-Jahrmarkt hatten wir die Möglichkeit, unseren Verein an dem von der Spitex organisierten Altersmarkt zu präsentieren. Es entstanden einige Kontakte. Z.B. wurde so eine Person für den Deutschunterricht gefunden.

Am letzten Oktoberwochenende fand auf der Ilfis das berührende Sternenleuchten, inszeniert von Regine Ramseier, statt. Unser Verein unterstützte sie bei den Vorbereitungen, der Installation und dem Abbau der Sterne. Der Event hatte grossen Zulauf. An beiden Abenden servierten wir Suppe, Tee und verschiedene Köstlichkeiten, zubereitet von Migrantinnen und Schweizern. Sterne, die von den Sponsoren nicht abgeholt wurden, haben wir später im Frauentreff und im Café dekoriert. Der Erlös des Sternverkaufs spendete Regina Ramseier unserem Verein. Hier ein ganz grosses Merci an Regine für die schönen emotionalen Momente und die grosszügige finanzielle Unterstützung!

Nach einigen Gesprächen mit Susanne Köbli, Gemeinderätin Soziales, sind wir dabei, für die nächsten 3 Jahre einen Leistungsvertrag mit der Gemeinde Langnau abzuschliessen.

### **Herausforderung**

Es ist uns wichtig, dass wir in der Öffentlichkeit, trotz den unterschiedlichen Aktivitäten in den Gruppen, als **Verein Langnau Interkulturell** wahrgenommen werden. Unser gemeinsames Ziel ist, Migranten bei der Integration im Schweizer Alltag zu unterstützen, ihnen eine Struktur zu ermöglichen und Kontakte zur einheimischen Bevölkerung zu ermöglichen. Die verschiedenen Anlässe finden an verschiedenen Wochentagen statt. Wir wollen uns nicht konkurrenzieren, sondern Gemeinsames versuchen zu koordinieren, abzusprechen, so dass Energien nicht in Doppelspurigkeiten enden.

### **Zukunft:**

Im August wird wieder ein Ausflug organisiert.

Weiterhin die Zusammenarbeit mit der Berner Gesundheit, Caritas und anderen Beratungsstellen pflegen und deren Wissen nutzen.

Uns schweben Projekte vor wie

- Zumba (wöchentliches Angebot – sind noch auf der Suche nach einem günstigen und geeigneten Raum)
- der Aufbau von Pa-paRat ([Pa-paRat: gestärkte Väter - gesunde Kinder](#)) mit der Unterstützung von der Berner Gesundheit
- Anlass mit den Gemeinderäten um ihnen aufzuzeigen, mit wem sie einen Leistungsvertrag abgeschlossen haben.
- gemeinsames Kochen und Essen

Weiterhin sind wir sehr froh, wenn sich Leute bei uns melden, die sich gerne für den Verein engagieren möchten, sei es im Café International, im Frauentreff, im Deutschkurs oder auch

an mehreren Aktivitäten.

Immer wieder sind wir auf der Suche nach Deko- und Kleiderstoffen und Nähmaschinen.

### **Dank**

*Ich möchte es nicht unterlassen, den Kirchgemeinden für ihre grosszügige Unterstützung herzlich zu danken, sei es, dass wir die Räumlichkeiten im Pfarreizentrum und im Kirchgemeindehaus benützen dürfen oder für ihre finanzielle Unterstützung!*

*Mein herzlicher Dank geht an **alle** Helfer und Helferinnen, die verantwortlich sind, dass unser Vereinsgebilde langsam zu mehreren Zahnrädern, die ineinander greifen, wird. So Vieles geschieht im Hintergrund und wird gemacht und umgesetzt ohne es an die „grosse Glocke“ zu hängen! Einfach Phantastisch!*

### **5. Mitgliedermutationen**

Seit Juni 2016 gab es 14 Neumitglieder. Martha Moser ist aus dem Verein ausgetreten.

### **6. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren**

Die Rechnung wird von Annie Tschudin erläutert, Fragen werden geklärt. Die Revisoren empfehlen die Rechnung zur Annahme.

Sie wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### **7. Budget**

Wird ebenfalls von Annie vorgestellt. Der Deutschkurs ist im Budget Langnau Interkulturell nicht aufgeführt. Die Beträge werden noch angepasst. Das Budget wird unter Vorbehalt genehmigt.

### **8. Informationen Interkultureller Frauentreff**

Nähen und Zumba sind mittlerweile feste Standbeine im Treff. Beim Kinderhüten hat Brigitta Unterstützung durch eine junge Frau erhalten. Das Nähen wird von 3 Frauen betreut. Themen die ansprechen werden weiterhin ins Programm aufgenommen. Durchschnittlich besuchen 10-15 Frauen die Treffen. Ana möchte Zumba wöchentlich anbieten an einem anderen Morgen. Deko- und Kleiderstoffe, Nähmaschinen sind immer wieder gesucht.

### **9. Informationen Café International**

Ursula hat einen sehr ausführlichen Jahresbericht geschrieben, den die Anwesenden abgegeben bekamen – wer gerne etwas ausführlichere Informationen hätte kann diesen bei Ursula anfordern.

Das Kafi ist ein niederschwelliges Angebot, um Kontakte zu Migranten zu knüpfen, oder zum Schnuppern in welchem Bereich man gerne tätig wäre. Aktive Mitglieder sind mit Freude dabei, haben sich auch ein einfaches Knowhow angeeignet im Umgang mit MigrantInnen. Die Kinderhüte ist nicht fix organisiert, läuft aber recht gut. Ein junger Syrer wurde Chef vom Kafi.

Ein spezieller Anlass war der 1. August mit Häppchen aus aller Welt. Der Migroskulturprozent wurde über jemanden in die Wege geleitet.

Das erste Jahr ist gut gelungen und findet Anklang. Vielen Dank an alle die mithelfen.

### **10. Informationen Deutschkonversationskurse**

Heinz Dätwyler hat diese Kurse letztes Jahr spontan übernommen. Die grossen Niveauunterschiede sind aber eine echte Herausforderung. Nach Diskussionen wurden Lerngruppen gebildet. Seit dem Altersmärit 2016 kamen 2 neue Lehrerinnen dazu, Katharina Hoffmann und Margrit Marti. So ist es möglich den Kurs in 4 Gruppen durchzuführen. Die LehrerInnen treffen sich 30 Min. vor dem Unterricht. Heinz bietet neben dem Deutschkurs am Mittwoch noch ein Zusatzdeutsch an. Die Deutschkurse verstehen sich als Ergänzung zu den Kursen, die die meisten Teilnehmenden auswärts besuchen. Es gibt eine Präsenzliste, Hausaufgaben und Verbindlichkeit wird erwartet.

Die Präsidentin verdankt diese Arbeit.

### **11. Verschiedenes**

Da der Verein nun viel grösser geworden ist benötigen wir einen zweiten Rechnungsrevisor oder eine –revisorin. Herbie wird jemanden anfragen. Annie wird die Rechnung noch für dieses Jahr machen, danach wird sie demissionieren.

Der detaillierte Jahresbericht Langnau interkulturell ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Regula und Ursula reisen mit ein paar Migrantinnen nach Bern Bethlehem für den Förderpreis.

Der Umbau des Dachraums im KGH wird während den Sommerferien stattfinden.

Wie es weitergeht mit Raum für den Frauentreff wird noch abgeklärt.

Für den Deutschkonversationskurs sind weitere Helfer und Helferinnen sehr erwünscht.

Der Vereinsmäritam 26.4.2017 war trotz der Kälte ein Erfolg, und es gab viel feines Essen. So multikulturell kann man sonst nirgends essen in Langnau☺.

Begegnungstag: Christa Oesch informiert, dass an diesem Anlass ein Baum gepflanzt werden soll. Der Begegnungstag ist auf den Nachmittag des 16. September 2017 verschoben worden wegen dem Ramadan. Regula regt an, dass man den Begegnungstag öffnen könnte und die diversen Gruppen von Langnau interkulturell involviert sein könnten.

Es gibt noch Hinweise auf diverse Veranstaltungen im Migrationsbereich.

Die Versammlung wird um 21.35 Uhr beendet.

Für das Protokoll,  
Elisabeth Wüthrich-Streit